

# GEMEINDEZEITUNG

## *Marktgemeinde Raab*



**Dreharbeiten des ORF in Raab –  
Die Vielfalt des Ortes wird präsentiert**

## Mein Sommerradio gastierte in Raab

Am 18. August machte das Sommerradio des Radio OÖ in Raab Station. Im Heimathaus ging es um die alten Handwerksberufe Binder, Zimmerer, Schuster und Tischler. Aber auch der Wohnkultur unserer Vorfahren sowie der einzigartigen Raaber Kellergröppe hat sich Radio Oberösterreich in der dreistündigen Livesendung gewidmet. Moderatorin Maria Theiner führte auch Interviews über



Wolfgang Schraml im Interview mit Radiomoderatorin Maria Theiner



Poko und Sepp Zweimüller erzählen im Fernsehbericht über die jahrelange Freundschaft zwischen Raab und Japan

Raaber Bier, der Verein Kunst und Kultur und die Raaber Blechbuam. Außerdem wurde über Poko und die durch ihn entstandene Freundschaft zwischen Raab und Japan berichtet.

Unter [www.raab.eu](http://www.raab.eu) finden Sie einen Link zum Sommerradio. Dort können der Bericht sowie einige Fotos von der Radioübertragung angesehen werden.

Wandermöglichkeiten in Raab, das Bräustüberlmuseum, das Raaber Bier, die Wallfahrtskirche Maria Bründl, die Raaber Blechbuam, das regionale Kürbiskernöl Pramoleum und den Verein Kunst und Kultur. Dafür standen ihr Interviewpartner aus allen diesen Bereichen zur Verfügung. Die Besucher des Sommerradios konnten unter Nennung eines Passwortes, das zuvor im Radio bekannt gegeben wurde, die drei Raaber Museen gratis besichtigen.

Bereits am Vortag wurde in „Oberösterreich heute“ ein fünfminütiger Fernsehbericht als Vorankündigung zum Sommerradio in Raab gezeigt. Dafür drehte ein dreiköpfiges Team um Elisabeth Buchmann einen ganzen Tag in Raab. Das Ergebnis war ein Beitrag über die Vielfalt und Besonderheiten unseres schönen Ortes. Gezeigt wurden die Kellergröppe, die Wallfahrtskirche Maria Bründl, das

## Goldene Hochzeiten der Ehegatten Holzinger und Unter

Die Ehegatten Dr. Franz und Ulrike Holzinger, Riedlhofstraße 5, feierten am 5. August ihren 50. Hochzeitstag. Dr. Franz Holzinger war als Notar in Raab tätig. Seine Frau Ulrike unterrichtete in der Volksschule Raab.

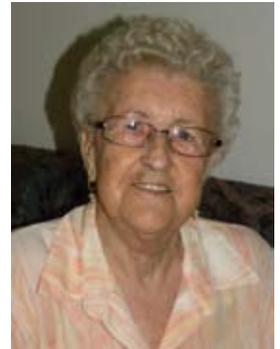


Die Jubilare Dr. Franz und Ulrike Holzinger feierten ihre Goldene Hochzeit

Auch Leopold und Christine Unter, Bründl 33, feierten am 11. August ihre Goldene Hochzeit. Bis zur Pen-

## 90. Geburtstag Irma Rinner und Maria Pimmingstorfer

Irma Rinner, Klosterstraße 5/6, feierte am 12. Juli ihren 90. Geburtstag. Ebenfalls ihren 90. Geburtstag feierte Maria Pimmingstorfer, Kommune-



Die Jubilarin Irma Rinner

platz 11/2, am 15. August.



Ebenfalls feierte Maria Pimmingstorfer ihr Geburtstagsjubiläum

Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte den beiden Jubilarinnen und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.

sionierung war Leopold Unter als Außendienstmitarbeiter bei der Firma Lindpointner Torsysteme tätig. Seine Gattin Christine arbeitete bei einer Drogerie in Peuerbach.

Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte beiden Jubelpaaren und stellte sich mit einem Geschenk der Gemeinde und des Landes ein.



Das Jubelpaar Christine und Leopold Unter

## Funcourt offiziell eröffnet

Südlich der Neuen Mittelschule wurde in den letzten Monaten mit dem Funcourt eine neue Freizeitanlage geschaffen. Er erfreut sich von Beginn an großer Beliebtheit. Die offizielle Eröffnung fand am 9. Juli mit einem Fußball- und Völkerballturnier der Volksschule und der Neuen Mittelschule im Beisein von Mitgliedern des Gemeinderates und Vertretern der Union sowie der Firma Sportbau HL statt. Durch sie erfolgte die Lieferung und Montage des Funcourts. Mit einem flotten Tanz einiger Schülerinnen der Neuen Mittelschule und Gesangseinlagen der Volksschüler wurde die Eröffnung umrahmt.



Begeistert feuerten die Kinder ihre Mitschüler bei den Turnieren an

## Tolles Umfeld geschaffen

Mit der Fertigstellung des Funcourts selbst und der Freigabe zur Benutzung war das Projekt noch nicht abgeschlossen. Es musste auch ein ansprechendes Umfeld geschaffen werden. So wurden um den gesamten Funcourt Randleisten und Platten als Übergang zu den angrenzenden Flächen verlegt. Als Highlight darf man aber die im nördlichen Bereich geplante Sitzarena aus Gabionen bezeichnen. Auf den mit Steinen befüllten Metallkörben soll eine Sitzfläche aus WPC-Profilen angebracht werden und rund 50 Zuschauern Platz

bieten, um spannende Matches am Funcourt verfolgen zu können.



Bauhofvorarbeiter Johann Mayr und Aushilfskraft Heinz Furthner beim Verlegen der Umrangungsplatten



Viele Besucher genossen im Sommer bei Temperaturen jenseits von 30 Grad das kühle Nass im Raaber Freibad

## Rekordsommer für das Raaber Freibad

Im diesjährigen Hitzesommer suchten die Menschen vor allem eines: Abkühlung!

Das Raaber Freibad wurde daher oft genützt und verzeichnete in dieser Saison einige rekordverdächtige Zahlen:

- Schätzungsweise gab es über die ganze Saison hinweg über 20.000 Besucher.
- Die Freibadsaison 2015 gehört besucherzahlenmäßig zu den Top Drei seit der Eröffnung des neuen Bades im Jahr 1995.
- Die meisten Besucher waren am 5. Juli im Bad – ca. 1.100 Badegäste.
- Die maximale Wassertemperatur lag bei 28 Grad.
- Insgesamt leisteten alle Bademeister zusammen 1.218 Dienststunden im Freibad. Davon wurden 742,5 Stunden innerhalb der Dienstzeit erbracht. Die restlichen 475,5 Stunden waren Überstunden, da sie außerhalb der Dienstzeit und am Wochenende geleistet wurden.
- An 67 Tagen war das Raaber Freibad in dieser Saison geöffnet. Somit kann auf eine erfolg- und hitze-reiche Saison zurückgeblückt werden.

## Wasserleitung in der Marktstraße saniert

Ende der 1960er und Anfang der 1970er Jahre wurden in Raab die ersten Abschnitte der Ortswasserleitung errichtet. Nach mehr als 40 Jahren waren nun die ersten Sanierungen erforderlich. Einige Rohrbrüche in den vergangenen Jahren machten diese Notwendigkeit bereits deutlich. Darüber hinaus plant die Landesstraßenverwaltung für nächstes Jahr eine Belagserneuerung in der Marktstraße. Um spätere Aufgrabungen zu vermeiden, war daher eine vorherige Wasserleitungssanierung auf jeden Fall sinnvoll.

Ursprünglich war die gesamte Leitungserneuerung mittels Spülbohr-

rung geplant. Bei der Detailplanung mit genauer Erhebung sämtlicher bestehender Einbauten stellte sich jedoch heraus, dass ein Teil der Arbeiten zwischen Sparkasse und Michaeliplatz in offener Bauweise abgewickelt werden muss. Zwischen Michaeliplatz und Zufahrt zum Lagerhaus Pilstl konnte das Spülbohrverfahren angewendet werden.

Die Arbeiten wurden durch die Firma Swietelsky Bau GmbH, Taufkirchen/ Pram, mit Unterstützung des Gemeindebauhofes durchgeführt. Die geschätzten Gesamtkosten betragen 80.000,00 €.



Anschluss der neuen Leitung an den Bestand



Einziehen der neuen Wasserleitung in die mittels Spülbohrverfahren hergestellte neue Leitungstrasse



## Neue Asphaltdecke für die Pausinger Straße und die Moarhofstraße

Sowohl auf der Pausinger Straße als auch der Gemeindefstraße Moarhof zwischen der Brücke über den Bründlbach und der Liegenschaft Voraberger, Moarhof 5, war die Fahrbahn bereits in einem schlechten Zustand und speziell auf der Pausinger Straße von zahlreichen Aufgrabungen und Ausbesserungen gezeichnet.

Nun wurde auf beiden Straßen ein neuer Belag aufgebracht. Die Gesamtkosten dafür betragen rund 53.000,00 €.



Auch die Gemeindefstraße Moarhof erhielt einen neuen Belag



Die Firma Swietelsky bei den Asphaltierungsarbeiten in der Pausinger Straße

## Sprechtage SVA der Bauern

Bezirksbauernkammer Schärding  
Schulstraße 2, 4780 Schärding  
Tel.: 05 069 02-44 00

Montag, 5. Oktober  
Montag, 2. November  
Montag, 7. Dezember



jeweils  
von 8:00 bis  
15:00 Uhr

## Wasserzählerstände verlässlich beim Gemeindeamt melden



Einmal jährlich im September werden vom Gemeindeamt Wasserkarten ausgeschickt, um den tatsächlichen Wasserverbrauch für die Gebührevorschreibung zu erheben. Damit die Daten für die Abrechnung zeitgerecht verarbeitet werden können, ist es notwendig, die Zählerstände **bis spätestens 1. Oktober** des jeweiligen Jahres bekanntzugeben.

### Folgende Möglichkeiten zur Bekanntgabe der Zählerstände stehen den Bürgern zur Verfügung:

- Abgabe der Wasserkarte am Gemeindeamt – auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten, eine entsprechende Box zum Einwerfen steht bereits im Eingangsbereich beim Schriftenstand bereit. Ebenso können Sie die Wasserkarte in den Postkasten beim Stiegenaufgang einwerfen
- Online unter [www.raab.eu](http://www.raab.eu)
- Per Fax unter 07762 22 55-1
- Telefonisch unter 07762 22 55-22 oder 22 55-29

Eine verlässliche und zeitgerechte Bekanntgabe verringert den Verwaltungsaufwand wesentlich. Ausständige Zählerstände müssen seitens der Gemeindebediensteten telefonisch erfragt oder durch den Wasserwart erhoben werden. Beides ist mit einem erheblichen Zeitaufwand verbunden. Da ein Großteil der Bürger berufstätig ist, muss der Wasserwart einzelne Häuser mehrmals aufsuchen, um jemanden anzutreffen. Im letzten Jahr waren es mehr als 100 Hausbesitzer, von denen kein Zählerstand gemeldet wurde. Bei dieser Menge stellt auch das telefonische Urgieren einen enormen Aufwand dar, vor allem weil dem Gemeindeamt nicht immer die aktuellen Telefonnummern bekannt sind. Im Falle, dass die Betroffenen weder telefonisch noch durch Aufsuchen des Wasserwartes erreicht werden können, ist

das Gemeindeamt gezwungen, eine Schätzung des Wasserverbrauches (in Anlehnung an die Vorjahreswerte) vorzunehmen.

Wir ersuchen daher – im beiderseitigen Interesse – die Wasserstände zeitgerecht bekanntzugeben. Die Aufforderung hierfür ist heuer mittels Wasserkarte an alle Liegenschaftseigentümer bereits erfolgt. Bitte haben Sie Verständnis, dass die Wasserkarten ausschließlich an die Hausbesitzer (nicht an die Mieter) versendet werden. Pro Wasserzähler wird eine Wasserkarte ausgeschickt. Bitte alle Zähler ablesen!

## Urnenhain nimmt weiter Gestalt an

Mit der nun errichteten Steinmauer hin zu den im nördlichen Bereich



*Die gepflasterte Zufahrt mit der neu errichteten Steinmauer im oberen Bereich des Friedhofs*

geplanten Parkplätzen und der Pflasterung der Zufahrt hat der Urnenhain weiter Gestalt angenommen. Als nächste Schritte stehen die Umzäunung des gesamten Urnenbereiches und die Fertigstellung der Gehwege an. Das geplante Einfahrtstor wird derzeit durch Bauhofmitarbeiter Manfred Lehner angefertigt. Betont werden muss, dass die Arbeiten einzig durch den Gemeindebauhof, mit Vorarbeiter Johann Mayr an der Spitze, durchgeführt werden.

## Flüchtlingsunterkunft in Raab – Viele Menschen wollen helfen

Nachdem feststeht, dass auch in Raab im Gebäude der Sparkasse 20 Flüchtlinge untergebracht werden, haben sich viele Menschen am Gemeindeamt gemeldet und ihre Hilfe angeboten.

Durch kleinere Adaptierungen im Gebäude (Ausmalen, Stiegenhandlauf, Einrichtung) verzögert sich die Ankunft der ersten Flüchtlinge auf

Anfang Oktober. Wie Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser bereits per Flugblatt mitteilte, sollen auch zwei bis drei Familien mit Kindern unter den Asylbewerbern aus Syrien sein. Durch einen Hausmeister und der Unterstützung der Caritas will der Hausbesitzer eine möglichst ruhige, ordentliche und konfliktarme Unterbringung der Flüchtlinge sicherstellen. Die Unterbringung in Raab

## Vorbereitung auf Allerheiligen –

**Splitt für Friedhof steht ab 12. Oktober zur Verfügung**

Wie auch in den Vorjahren wird ab 12. Oktober am Friedhof durch die Gemeinde Splitt für die Gehwege zwischen den Gräbern zur Verfügung gestellt. Es wird ersucht, sparsam davon Gebrauch zu machen, da nur einmalig eine begrenzte Menge angeliefert wird. Trotzdem soll aber die Eigenpflege der Wege nicht vernachlässigt werden!

wird sicher gut gelingen und so wie in vielen anderen Gemeinden ohne Probleme ablaufen.

Besonders schön und erfreulich ist, dass sich, wie eingangs bereits erwähnt, so viele Raaberinnen und Raaber gemeldet haben, um zu helfen. Die Menschen haben Kleidung und Haushaltsgegenstände angeboten. Auch die Mithilfe bei der Betreuung und der besonders wichtige Unterricht in der deutschen Sprache wurde schon zugesagt. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser bedankt sich vorweg für die guten Taten und Hilfestellungen und ist überzeugt, dass unser Ort mit den Asylbewerbern ein menschenwürdiges Miteinander gestalten wird.

**Raaber Unionlauf**  
am Samstag, 26. September

**Michaelimarkt**  
am Sonntag, 27. September

Um Verständnis der Anrainer bezüglich den Straßensperren wird gebeten.

## Samstag, 3. Oktober 2015 – Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu

testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Ab 12:00 Uhr ertönen im Viertelstunden-Abstand folgende Signale:

### Zivilschutz-Sirensensignale

**Warnung**

**3 Minuten gleichbleibender Dauerton**

Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll (Elementarereignisse wie Hochwasser, Murenabgänge oder Lawinen, technische Katastrophen und Radioaktivität). (OÖ. Regional-) **Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!**

**Alarm**

**1 Minute auf- und abschwellender Heulton**

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! (OÖ. Regional-) **Radiosender oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.**

**Entwarnung**

**1 Minute gleichbleibender Dauerton**

Dieses Signal bedeutet das Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über (OÖ. Regional-) **Radiosender oder Fernseher (ORF 2) beachten.**

**Sirenenprobe**

**15 Sekunden - jeden Samstag Mittag**

Nähere Informationen finden Sie auf [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

## Spielgruppe startet an neuem Standort in die Saison

Im Juli fand der große Umzug von der Musikschule in den Pfarrhof statt. Kinder und Eltern sind begeistert und fühlen sich sehr wohl in den neuen Räumlichkeiten. Nun haben die Kleinen einen neuen Ort zum Spielen, Basteln und Entfalten gefunden.

Vor der Sommerpause haben die großen Spielgruppenkinder einen Ausflug zum Erlebnisbauernhof der Familie Kothbauer in Münzkirchen gemacht. Die Kinder durften dort Hasen, Kühe und Ziegen füttern und streicheln, danach ging es zum Spielplatz und zum Heuhüpfen. Zur Jause gab es dann von den Kindern selbstgebackenes Gebäck.



*In der Spielgruppe tut sich immer was – wie hier beim Malen*

Die Leitung der zweiten Spielgruppe übernahm mit September Stefanie Eichinger von Romana Kurz. Aktuell gibt es zwei Gruppen für Kinder ab einem Jahr und bis drei Jahre. Die Spielgruppe freut sich auf neue Gesichter im kommenden Spielgruppenjahr!

**Anmeldung und Informationen:**

Winkler Isabella  
Tel: 0676 943 27 82

## Neugestaltung des Eingangsbereiches zur Neuen Mittelschule



Nachdem das alte Motiv schon verblasst und unansehnlich war, bemalten kurz vor Schulschluss einige Schüler der 3. und 4. Klasse der Neuen Mittelschule mit großem Eifer und viel Kreativität die Seitenwände der Stiege hinunter zum Haupteingang neu. Diplompädagogin Heidemarie Mayböck entwarf das Motiv und koordinierte die Arbeiten.

Für die Gestaltung gab das Gelände den Schwung vor. Bunte Bänder, gefüllt mit Buchstaben und Zahlen, stellen die Verbindung zur Schule her. Am Schulbeginn im Herbst wurden die Schüler somit von einer Welle in das neue Schuljahr gespült.



Schülerinnen bemalen die Stiegenwände zur Neuen Mittelschule in bunten Farben

## Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding  
Max-Hirschenauer-Straße 18  
4780 Schärding  
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 8. Oktober  
Donnerstag, 15. Oktober  
Donnerstag, 22. Oktober  
Donnerstag, 12. November  
Donnerstag, 19. November  
Donnerstag, 26. November  
Donnerstag, 10. Dezember  
Donnerstag, 17. Dezember



jeweils von  
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:  
05 7807-31 39 00

## Kinderbetreuung in den Ferien durch Spiele-Sommer gesichert

In den Ferien ist es für Eltern oftmals schwierig, eine passende Betreuung für ihre Kinder zu finden. Deshalb wird in der kindergartenfreien Zeit an vier Wochen der Spiele-Sommer angeboten. Eltern können dabei die Betreuung je nach Bedarf flexibel in Anspruch nehmen. Dieses Jahr betreuten Veronika Dewald, die sich leider in der zweiten Woche verletzte und deshalb durch andere Betreuer des OÖ Hilfswerk vertreten werden musste, und Anna Schriefl die Sprösslinge.

Von 27. Juli bis 21. August konnten Kinder zwischen drei und zwölf Jahren den Spiele-Sommer besuchen. Im Vordergrund stand dieses Jahr das „Freie Spiel“. Durch das schöne Wetter wurde der Garten sehr viel genutzt. Das Spiel mit dem Wasser war bei den Kindern durch die große Sommerhitze besonders beliebt. Auch in der Sandkiste tobten sich die Kinder



Auch drinnen wurde fleißig gespielt und herumgetobt



Im Garten sausten die Kleinen mit den verschiedenen Fahrzeugen herum

gerne aus – es wurden große Dämme, Flüsse und Sandburgen gebaut. Mit den verschiedenen Fahrzeugen flitzten die Kleinen wie Große durch den Garten.

Trotz des schönen Wetters kam das Spiel drinnen nicht zu kurz. Es wurden kunstvolle Zeichnungen gestaltet, originelle Bauwerke errichtet, schmackhafte Speisen in der Puppenstube zubereitet und auch einige

Stunden bei Tischspielen verbracht. Ebenso nützten die Kinder täglich den Turnsaal, wo sie ihren Ideen und ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen konnten.

Außerdem wurde lecker gekocht – es gab frische Brötchen, Zelten und auch Schokoladenmuffins mit Apfelmus, das von Manuela Strauß zubereitet wurde. Zur täglichen Jause ließ man sich Obst und Gemüse, welches gemeinsam mit den Kindern jeden Montag gekauft wurde, schmecken.



- ⇒ Mit der Zweigniederlassung in Taufkirchen/Pram ist Swietelsky Ihr Ansprechpartner für Bauvorhaben im Innviertel.
- ⇒ Mehr als 280 erfahrene und engagierte Mitarbeiter bilden den Grundstein für die Realisierung öffentlicher und privater Hoch-, Industrie- und Tiefbauprojekte bis hin zu schlüsselfertigen Wohnhäusern, Rohbauten, landwirtschaftliche Bauwerke sowohl in Holz- als auch in Massivbauweise.
- ⇒ Durch die Übernahme der ehemaligen Fa. Bortenschlager im Dezember 2014, die am Standort Hohenzell als Filiale der Zweigniederlassung Taufkirchen weitergeführt wird, wurde das Geschäftsfeld um die Sparte Holzbau erweitert.
- ⇒ Besonderer Wert wird auf eine offene, korrekte und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Auftraggebern gelegt



Zweigniederlassung Taufkirchen an der Pram  
4775 Taufkirchen an der Pram, Maad 17  
Tel.: +43 (0)7719/8941-0  
taufkirchen@swietelsky.at

## Aktuelles vom Verein Raaber Museen

Tag um Tag vergeht und das Jahr 2015 ist schon wieder im September gelandet. Viele heiße Tage sind heuer angefallen – die Kellergröppe war an diesen Tagen das ideale Ausflugsziel. Alle Besucher der Kellergröppe und des Biersandkellermuseums haben die erfrischende Kühle der Keller mit 8 Grad an jenen Tagen als Wohltat empfunden.

Dem Team vom Verein Raaber Museen bereitet es reine Freude, die positive Reaktion der Besucher wahrzunehmen. Der Anblick der neu gestalteten Ausstellung im Eiskeller löst bei allen Besuchern einen „Wow-Effekt“ aus. Es wird bei Führungen sehr viel Zeit den ausführlichen Erklärungen gewidmet. Dies hinterlässt bei den Gästen einen tollen und zufriedenen Eindruck. Das Naturjuwel Kellergröppe und das Biersandkellermuseum in Kombination sind für Raab sehr wertvoll. Nunmehr gibt es in der Kellergröppe auch eine Sitzgelegenheit. Zur Rast nach einem Kellerbesuch oder bei einer Wanderung durch die Kellergröppe steht jetzt eine gespendete Bank zur Verfügung.

Das Heimathaus feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen. Die liebevoll und interessant gestaltete Sonderausstellung – ein Rückblick über die Ausstellungen der letzten zwanzig Jahre – ist sehr sehenswert. Nützen Sie jetzt noch die Gelegenheit, denn ab 31. Oktober geht das Heimathaus in Winterpause.

Das Volksbildungswerk Raab ist dem Verein Raaber Museen untergeordnet. Am 17. Mai haben 19 Vorstandsmitglieder aus dem Bezirk Schärding Raab einen Besuch abgestattet. Unter der Führung von Bezirksobmann Konsulent Direktor Walter Zauner fanden die Frühjahrsgespräche statt. Am Beginn stand die Führung durch die Kellergröppe samt Museen am Programm. Das Volksbildungswerk ist eine Plattform für Erwachsenenbildung und Regionalkultur. Auch in Raab werden seit Jahren unter der Leitung des OÖ Volksbildungswerkes Veranstaltungen abgehalten.

### „Auf dem Weg nach Jerusalem“

Die Filmdokumentation über eine außergewöhnliche Pilgerreise wird am 5. November um 19:30 Uhr in der Neuen Mittelschule gezeigt. Johannes Aschauer, Otto Klär und David Zwilling legten insgesamt 4.500 km von Oberösterreich bis nach Jerusalem zurück. Sie bewältigten diese unglaubliche Strecke zu Fuß und trafen nach sechs Monaten am 24. Dezember in Betlehem und schließlich am 26. Dezember in Jerusalem ein. Auf der Reise folgten die drei Männer den Spuren der Kreuzzüge, wandelten auf den Wegen des Apostels Paulus und den historischen Pilgerpfaden durch zehn Länder in das Heilige Land Israel. Allen Interessierten steht ein einmaliges Erlebnis und eine mitreißende Reise bevor.



Die Kellergröppe mit ihren Museen

## Kulturelles in unserer Gemeinde

### Heimathaus Raab

Öffnungszeiten: jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr und nach Vereinbarung bis 31. Oktober

### Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

Besichtigung und Führung nach telefonischer Vereinbarung 07762 24 83, 29 67, 23 87 oder 23 89

### Bräustüberlmuseum

nach telefonischer Voranmeldung 07762 24 83

### Der Kulturspaziergang

durch Raab wird ab zehn Personen veranstaltet

### Eintrittspreise:

**Kellergröppe:** 1 bis 3 Personen, Pauschale 10,00 €, ab 4 Personen 3,00 € pro Person  
**Kellergröppe und ein Museum:** 1 bis 3 Personen, Pauschale 15,00 €, ab 4 Personen 4,00 € pro Person

Auf zahlreichen Besuch der Museen freuen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter vom Verein Raaber Museen sowie das Volksbildungswerk.

**Auf dem Jerusalemweg**

FILMDOKUMENTATION einer außergewöhnlichen 6-monatigen Pilgerreise

David Zwilling Otto Klär Johannes Aschauer

Aus dem Herzen Europas zu Fuß nach Jerusalem!

**RAAB** Neue Mittelschule **LOWA** simply more...

Eintritt: Freiwillige Spenden nach dem Vortrag

**Do 05.11.15 19.30 Uhr**

OÖ VOLKS BILDUNGS WERK

www.jerusalemweg.org

**Regio 13**  
Impulse für OÖ  
Regionale Wettbewerbstätigkeit OÖ 2007-2012



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

## Ferienscheck – Aktionen 2015

Vielfältige Möglichkeiten für die Volksschüler und Schüler der Neuen Mittelschule

Bei insgesamt 17 verschiedenen Aktionen des Elternvereins konnten die Kinder der Volksschule und Neuen Mittelschule dieses Jahr mitmachen. Eine spannende Nachtwanderung, Schmieden, Backen, Kino, Tanzen und Töpfern sind nur ein paar Aktivitäten, die angeboten wurden und den Kindern die Ferien versüßten.

So hatten zum Beispiel Fußballfans die Möglichkeit, bei einem Spiel der SV Josko Ried live dabei zu sein. 13 Mädchen lernten von Gerhard Gierlinger und seiner Frau die grundlegenden Handgriffe zur Selbstverteidigung. Spannend war auch das Actionpainting im Heilpädagogischen Hort St. Pius in Peuerbach. Dabei wurde im Freien mit viel Körpereinsatz gemalt, außerdem konnten die Kinder dort Gokart fahren, Trampolin springen, mit den Hortkindern basteln und gemütlich picknicken. Die Gemeinde- und Pfarrbücherei lud

Kinderbuchautorin Gabriele Grausgruber zu einer Lesung ein – die Kinder lauschten gespannt ihren Geschichten. Nass wurde es beim Fischen in Stadl bei Engelhartzell. Die Kinder bewiesen viel Geschick beim Fangen und Tapferkeit beim anschließenden Ausnehmen ihres Fanges. Beim Schnuppertauchen der Raiffeisenbank konnte man sich Abkühlung an den heißen Ferientagen holen. Für Mutige stand der Waldhochseilpark in Haag am Hausruck auf dem Programm, dort konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit in schwindelerregender Höhe auf die Probe stellen. Lustig und interessant war auch der Besuch bei der Feuerwehr Steinbruck-Bründl. Kommandant Manfred Reidingner erklärte den Kindern die



Unter Anleitung von Romana Kurz bastelten die Kinder Figuren aus Ton

Fahrzeuge und Gerätschaften. Unter dem Motto YoungAdventure tauchten die Kinder mit Daniela Ecker in die duftende Welt der ätherischen Öle ein. Besonders spannend war auch der Ausflug mit der Raiffeisenbank in den Bayern Park. Viele Attraktionen wurden getestet und ein aufregender Tag erlebt. Der Elternverein möchte sich bei allen Sponsoren und Helfern recht herzlich bedanken!

# SO MACHT BANKING SPASS.

## Mein Raiffeisen Konto mit Online-Banking.

Sie denken, Ihr Konto ist alles andere als ein Grund zur Freude? Dann sollten Sie sich eines von Raiffeisen zulegen. Denn damit haben Sie Ihre Finanzen immer im Griff.

Mit der neuen **ELBA-APP** nutzen Sie mit nur einem Download alle Funktionen. Einfach und sicher wie immer.

Ihr Berater in der Raiffeisenbank in Raab informiert Sie gerne!



Hannes Schratzberger  
Kundenberater in der Raiffeisenbank in Raab



Top informiert über Ihr Raiffeisen Konto mit Online-Banking!

[banking.raiffeisen-ooe.at](http://banking.raiffeisen-ooe.at)

Jetzt ELBA-APP downloaden!



Persönliche Beratung  
Montag bis Freitag: 7 - 20 Uhr  
nach Terminvereinbarung

[www.raiffeisen-schaerding.at](http://www.raiffeisen-schaerding.at)



**Raiffeisenbank  
Region Schärching**

Meine Bank in Raab

## Einbrechern keine Chance geben

In den Herbst- und Wintermonaten sind vermehrt sogenannte „Dämmerungseinbrecher“ am Werk. Auch in Raab gab es im letzten Jahr einige solche Vorfälle. Die Täter nutzen die Abwesenheit der Hausbewohner in den Abendstunden. Unbeleuchtete Wohnungen und Häuser signalisieren den Dieben schon von weitem, dass keiner zuhause ist. Gekippte Fenster wirken geradezu einladend. Im Schutz der Dunkelheit werden Fenster und Türen aufgehebelt und blitzschnell Häuser und Wohnungen durchsucht. Gestohlen wird von den Tätern dabei alles, was nicht niet- und nagelfest ist, vor allem aber Bargeld und Schmuck.



- Türen, Briefkästen oder Zäunen gezeichnet und fallen kaum auf. Deshalb sollten Sie achtsam sein und gegebenenfalls solche Gaunerzinken auf Ihrem Grundstück entfernen.
- ☞ Horten Sie keine größeren Geldbeträge in der Wohnung. Besser aufgehoben sind Geld, Schmuck und andere Wertsachen in einem geeigneten Bankschließfach oder in einem ordentlich befestigten Tresor mit Zahlenkombinationsschloss.
- ☞ Setzen Sie auf Nachbarschaftshilfe! Einbrecher hassen aufmerksame Nachbarn. Achten Sie auf verdächtige Geräusche, Personen und Fahrzeuge. Notieren Sie Marke, Farbe und Kennzeichen von Autos, die Ihnen verdächtig vorkommen.

Wenn der geringste Verdacht besteht, dass Einbrecher am Werk sein könnten, verständigen Sie sofort die Polizei über den Notruf 133. Bei der Wahl von zusätzlichen mechanischen und elektronischen Sicherheitsvorkehrungen berät Sie der Kriminalpolizeiliche Beratungsdienst gratis und objektiv.

### Tipps zur Vorbeugung:

- ☞ Signalisieren Sie Anwesenheit mit Zeitschaltuhren, die in der Wohnung Lichter einschalten. Vermeiden Sie Zeichen Ihrer Abwesenheit wie ungeleerte Briefkästen und offenstehende, leere Garagen.
- ☞ Sorgen Sie für genügend Außenbeleuchtung und nehmen Sie dem Dieb die Möglichkeit, ungesehen ums Haus zu schleichen. Entfernen Sie Leitern, Werkzeug und andere Hilfsmittel für einen möglichen Einbrecher!
- ☞ Versperren Sie alle Außentüren und schließen Sie alle Fenster. Versperren Sie auch das Gartentor und nehmen Sie dem Einbrecher damit die Möglichkeit, unauffällig in das Grundstück zu gelangen. Ein Schild „Warnung vor dem Hund“ am Gartentor kann den Täter abschrecken.
- ☞ Kriminelle verwenden oftmals sogenannte „Gaunerzinken“. Dabei wird mit wenigen Linien und Kreisen ein Zeichen hinterlassen um Informationen über die Bewohner und deren Lebensumstände auszutauschen. Solche Zeichen werden auf Hauswände,

Kriminalpolizeilicher  
Beratungsdienst des Bezirks-  
polizeikommandos Schärding  
059133-4270-301



*Der erste Band des Schärdinger Wörterbuchs ist nun erhältlich*

## Aktion Feuerlöscherüberprüfung

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Handfeuerlöscher in **Abständen von mindestens zwei Jahren** zu überprüfen sind. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Feuerlöscher termingerecht überprüfen zu lassen, wurde eine **Feuerlöscher-Sammelprüfung** vereinbart. Dabei werden alle Handfeuerlöscher zu einem **Sonderpreis + gesetzliche Prüfplakette = € 6,00** überprüft.

Die Überprüfung wird von Rauchfangkehrermeister Helmut Lang gemeinsam mit der FF Raab durchgeführt. Weiters besteht die Möglichkeit, Handfeuerlöscher zu kaufen.

**Wann:**  
**Samstag, 3. Oktober 2015**  
**8:00 – 12:00 Uhr**  
**Wo:**  
**Feuerwehrhaus Raab**

## Schärdinger Wörterbuch veröffentlicht

Woher stammen *feigl*, *Umuarkn*, *s'Doan*? Autor Ernst Stöckl aus St. Florian beantwortet diese Fragen im Schärdinger Wörterbuch und schreibt dem Schärdinger Volksmund somit sozusagen aus der Seele.

Dieses besondere Wörterbuch erscheint in 5 Bänden und beinhaltet die in der Mundart und Umgangssprache verwendeten Wörter der Region des Unteren Innviertels. Nun ist der erste Teil mit den Buchstaben A bis D erschienen, die folgenden vier Bände werden im 2-Jahres-Rhythmus veröffentlicht.

**Wurde Ihr Interesse geweckt?**

Schärdinger Wörterbuch  
Band 1  
Autor Ernst Stöckl  
Tel.: 0676 772 48 78  
E-Mail: [ernst.stoeckl@gmx.net](mailto:ernst.stoeckl@gmx.net)  
Kosten: 50,00 € inkl. Versand

## Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Sie wollen selbst über sich bestimmen. Was ist, wenn Sie das nicht mehr können?

**Informationsabend**  
mit Mag. Günther Schauer,  
öffentlicher Notar, und  
Dr. Ursula Hammel,  
praktische Ärztin

**am Montag, 19. Oktober  
um 19:30 Uhr  
im Saal der Landesmusikschule**



## Gute Jause – Gute Pause

Viele Kinder (und auch Erwachsene) frühstücken insbesondere an den Wochentagen wenig oder gar nicht. Je kleiner aber das Frühstück ausfällt, umso wichtiger wird demnach die Jause. Für Konzentration und Leistungsfähigkeit im Kindergarten und in der Schule brauchen Kinder in den Vormittagsstunden einen Energie-nachschub. Fett- und zuckerreiche Snacks (z. B. Wurstsemmerl oder Kinderschnitten) bieten für Lern- und Merkfähigkeit allerdings keine optimale Unterstützung.

Packen Sie in die Jausenbox der Kleinen besser die "großen 4 der Gesunden Jause":

- ☞ Getreideprodukte
- ☞ Milch oder Milchprodukte
- ☞ Obst und Gemüse
- ☞ Getränke

Beispielsweise wären ein knuspriges Vollkornweckerl mit Tomaten-Mozzarella-Spießen, ein Apfel und ein Glas Wasser eine optimale Kombination. Schmeckt lecker, ist interessant für

die Kids und bringt die Nährstoffe der Saison auf den Teller. Kinder lieben Abwechslung! Überraschen Sie Ihr Kind z. B. mit kreativen Zusammenstellungen oder ein paar knackigen Nüssen. *(Amt der OÖ Landesregierung)*



*Mit der richtigen Jause fällt auch das Lernen in der Schule leichter*



**SPARKASSE**   
Oberösterreich  
Was zählt, sind die Menschen.

# NAHVERSORGER.

FÜR UNS ZÄHLEN DIE MENSCHEN VOR ORT, FÜR DIE WIR UNS GERNE PERSÖNLICH ZEIT NEHMEN.

### Moderne Zeiten erfordern MODERNSTES BANKING.

Alles was Sie dafür brauchen, finden Sie bei uns: die passenden Konten, die richtigen Karten, innovatives Online-Banking. Für zuhause und unterwegs, bequem und individuell. Wählen Sie das für Sie passende **Kontopakete mit Zufriedenheitsgarantie.**



**Melanie Ratzenberger**  
Kundenbetreuerin  
Filiale Raab Marktstraße 1  
Tel.: 05.0100. 46720  
melanie.ratzenberger@sparkasse-ooe.at

## Yoga

**ab Montag, 12. Oktober,  
um 19:30 Uhr im Saal der Landesmusikschule**

6 Abende mit Hildegard Ebeleseder  
Kosten: 52,00 €

Anmeldung bis 9. Oktober beim Gemeindeamt:  
Bettina Königseder, Telefon: 07762 22 55-25 oder  
E-Mail: [koenigseder@raab.ooe.gv.at](mailto:koenigseder@raab.ooe.gv.at)



## Apotheken- Bereitschaftsdienst

**A** Die Ruferrreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

### Gruppe 1:

Marien-Apotheke  
Neumarkt, Tel.: 07733 72 06  
Heilborn-Apotheke  
Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31

### Gruppe 2:

Lebens-Apotheke Raab  
Raab, Tel.: 07762 23 10  
Dreifaltigkeits-Apotheke  
Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61  
Apotheke Rizy  
Schlüßlberg, Tel.: 07248 617 07

### Gruppe 3:

Kreuz-Apotheke  
Peuerbach, Tel.: 07276 23 36  
Apotheke "Zum Heiligen Valentin"  
Gallspach, Tel.: 07248 626 04

### Gruppe 4:

St. Michael-Apotheke  
Andorf, Tel.: 07766 20 20  
Apotheke "Zum guten Hirten"  
Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17  
Apotheke "Zum Engel"  
Haag/Hausruck, Tel.: 07732 33 55

26. Sep. - 02. Okt. ....	Gruppe 3
03. Okt. - 09. Okt. ....	Gruppe 4
10. Okt. - 16. Okt. ....	Gruppe 1
17. Okt. - 23. Okt. ....	Gruppe 2
24. Okt. - 30. Okt. ....	Gruppe 3
31. Okt. - 06. Nov. ....	Gruppe 4
07. Nov. - 13. Nov. ....	Gruppe 1
14. Nov. - 20. Nov. ....	Gruppe 2
21. Nov. - 27. Nov. ....	Gruppe 3
28. Nov. - 04. Dez. ....	Gruppe 4
05. Dez. - 11. Dez. ....	Gruppe 1
12. Dez. - 18. Dez. ....	Gruppe 2
19. Dez. - 25. Dez. ....	Gruppe 3
26. Dez. - 01. Jän. ....	Gruppe 4

## Neues Wasseruntersuchungsergebnis

Die am 16. Juni 2015 durchgeführte jährliche Trinkwasseruntersuchung der Ortswasserleitung durch das Trinkwasseruntersuchungsinstitut Ried im Innkreis brachte nachstehendes Ergebnis:

Parameter	Einheit	Parameterwert	Messwert
Aussehen			neutral
Geruch			keiner
Geschmack			neutral
Temperatur	°C		13,1
Lufttemperatur	°C		16,0
KBE bei 22 Grad	Zahl/ml	100 KBE	9
KBE bei 36 Grad	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar
Escherichia coli	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
coliforme Bakterien	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Enterokokken	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Leitfähigkeit	µS/cm		541
Wasserstoffionenkonzentration	pH		7,6
Nitrat	mg/l	50	10,5
Nitrit	mg/l	0,1	< 0,003
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,02
Carbonathärte	°dH	--	15,5
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	17,7
Chlorid	mg/l	200	7,0
Sulfat	mg/l	250	36
Eisen	mg/l	0,2	< 0,05
Mangan	mg/l	0,05	< 0,05
Oxidierbarkeit/Permanganat	mg/l	5	< 0,5
Natrium	mg/l	200	4,8
Kalium	mg/l	50	1,05
Magnesium	mg/l	150	21
Calcium	mg/l	400	93
Säurekapazität 4,3	mmol/l	--	5,55

## Wohin mit der Holzasche?

### Reine Holzasche darf in den Biosack!



Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Holzasche in der Abfalltonne landet. Dazu wird bemerkt,

dass reine Holzasche zu den biogenen Abfällen zählt und daher nicht in der Restabfalltonne entsorgt werden darf. Durch die Entsorgung in der Abfalltonne erhöht sich außerdem das Gesamt-Restabfall-Aufkommen und schlägt sich in der Folge negativ auf die Abfallgebühren nieder. Sie können Holzasche entweder im Biosack entsorgen oder aber auch als Dünger verwenden.

#### Was gehört in den Biosack?

JA: z. B.

- ☺ Obst- & Gemüseabfälle
- ☺ Schnittblumen, Unkraut

- ☺ Topfpflanzen (ohne Topf)
- ☺ Kaffeefilter, Kaffeepads
- ☺ Teebeutel (wenn nicht aus Kunststoff)
- ☺ verdorbene Lebensmittel
- ☺ Speisereste
- ☺ Eierschalen
- ☺ reine Holzasche (kalt)
- ☺ Haare, Federn, Sägespäne
- ☺ Küchenrolle, Servietten, Papiertaschentücher
- ☺ Pappteller, Holzspieße
- ☺ Kleintiermist

NEIN: z. B.

- ☹ Kaffee- & Teetabs
- ☹ Plastiksackerl und Plastikfolien
- ☹ Kohlenasche, Tierkadaver
- ☹ Staubsaugerbeutel, Zigarettenstummel
- ☹ Speiseöl, Textilien
- ☹ Kehricht, Restabfall
- ☹ Glas, Medikamente, Batterien

#### Tipps für die Sammlung

- ☞ Sammeln Sie am besten direkt in den Sack
- ☞ Möglichst trocken sammeln
- ☞ Den Sack jede Woche zur Abholung bereitstellen, auch wenn er noch nicht voll ist
- ☞ Servietten, Küchenrolle oder Zeitungspapier helfen Feuchtigkeit zu binden und somit Gerüche zu vermeiden
- ☞ Stellen Sie das Sackerl auf einen Eierkarton, damit es abtrocknen kann
- ☞ Nicht in die pralle Sonne stellen
- ☞ Das Biosackerl erst am Abholtag bzw. am Abend des Vortages bereitstellen
- ☞ Wenn vorhanden, das Biosackerl bitte in die Sammelboxen stellen
- ☞ Termine und Sammelstellen erfahren Sie am Gemeindeamt
- ☞ Fragen? Bezirksabfallverband Schärding, Tel: 07766 22 20

## Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2015

### Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2015 und Abänderung des Straßenbauprogrammes

Das vom Gemeinderat im heurigen April beschlossene Straßenbauprogramm sah jeweils eine Belagserneuerung am Kommuneplatz, in der Pausinger Straße und im Moarhof vor. Die Kosten dafür wurden auf 46.000,00 € geschätzt. Nach der Einholung entsprechender Angebote musste vom Gemeinderat das Vorhaben am Kommuneplatz zurückgestellt werden, um den festgelegten Kostenrahmen einhalten zu können. Der Auftrag für die Pausinger Straße und den Moarhof wurde an die Fa. Swietelsky Bau GmbH, Taufkirchen/Pram, mit 53.151,39 € vergeben.

### Zusätzliche Förderung für die Erweiterung und thermische Sanierung des Kindergartens

Die Endabrechnung des erweiterten und thermisch sanierten Kindergartengebäudes konnte nach dessen Fertigstellung bereits im Jahr 2014 erstellt werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 741.900,00 €. Auch die Finanzierung durch Gemeinde und Land Oberösterreich war gesichert. Nun aber wurden auch durch den Bund Mittel für den sogenannten Ausbau des institutionellen Kinderbetreuungsangebots zur Verfügung gestellt. Von der Gemeinde und vom Kindergartenverein wurde jeweils ein entsprechendes An-

suchen gestellt. Der Eigenmittelanteil der Gemeinde mit der ursprünglichen Höhe von 123.700,00 € (ein Sechstel der Gesamtkosten) konnte damit um 18.400,00 € auf 105.300,00 € gesenkt werden. Dem Kindergartenverein wurde darüber hinaus eine Förderung in der Höhe von 45.000,00 € für die Einrichtung, Ausstattung und Außengestaltung (Garten) gewährt.



Das erweiterte und sanierte Kindergartengebäude

## Sanierung und teilweiser Neubau des Clubgebäudes im Sportzentrum auf Schiene gebracht

Nach einer mehrjährigen Planungsphase konnte vom Gemeinderat nun endlich der Beschluss zur Sanierung und zum Anbau an das bestehende Clubgebäude im Sportzentrum gefasst werden. Gleichzeitig wird das alte Garderobengebäude abgetragen sowie eine Tribünenüberdachung hergestellt. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 705.299,00 €. Die Marktgemeinde Raab leistet dazu einen Beitrag in der Höhe von 100.000,00 €. Vom Land Oberösterreich werden 132.500,00 € Landesbeitrag und 180.000,00 € Bedarfszuweisungsmittel bereitgestellt. Die Union Oberösterreich und der Oö. Fußballverband beteiligen sich mit insgesamt rund 20.000,00 €. Als Bauherr für das Projekt tritt die Union Raab auf.

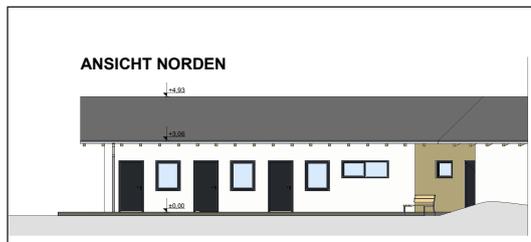
Die Union Raab möchte zum geplanten Projekt Folgendes mitteilen: *Liebe Freunde der Union Raab! Das Sportzentrum der Sektion Fußball, mit der Umkleidekabine und dem Clubheim, hat uns viele Jahre einen guten Dienst bzw. Nutzen erwiesen. Leider nutzt sich, auch bei bester Pflege, alles einmal ab, weshalb wir uns vor vielen*

*Jahren entschlossen haben, die bestehenden Gebäude zu erneuern bzw. zu sanieren. Bereits im Jahr 2008 wurden die ersten Pläne erstellt, wobei es vorerst unsere Absicht war, die alte Umkleidekabine zu sanieren. Da sich diese Lösung als zu kostspielig herausstellte bzw. dafür nicht jene Förderungen bezogen werden konnten wie für einen Neubau, haben wir uns für einen Neubau entschlossen. Das verantwortliche Gremium hat auf vielfachen Wunsch auch die Beibehaltung des alten Gebäudes für Lagerzwecke von Sportutensilien etc. diskutiert. Dieser Plan musste aber letztendlich verworfen werden, da die Sanierung zusätzliche Kosten verursacht hätte und die förderungsrelevanten Auflagen berücksichtigt werden müssen. Letztendlich konnte nach vielen internen Diskussionen mit Funktionären und Experten im Jahr 2014 der endgültige baubehördlich bewilligte Einreichplan fertig gestellt und für Förderzwecke beim Land Oberösterreich eingereicht werden. Die Gesamterichtungskosten wurden mit rund € 705.000 geschätzt, wovon € 530.000 als sportrelevant und*

*somit förderungswürdig anerkannt wurden. Insgesamt wird dieses Projekt mit einer Summe von € 430.000 gefördert, wozu auch dankenswerterweise die Marktgemeinde Raab einen wesentlichen Beitrag leistet. Als Bauherr fungiert die Union Raab und es wird nun unsere Aufgabe sein, durch entsprechende Eigenleistung und intelligente Verhandlungen das Projekt bis zum Jahr 2017 mit einer Summe von ca. € 550.000 fertig stellen zu können. Wir ersuchen um tatkräftige Mithilfe und bedanken uns schon jetzt für eure Unterstützung. In diesem Sinn hoffen wir auf eine erfolgreiche Saison mit spannenden Spielen und vielen Toren.*

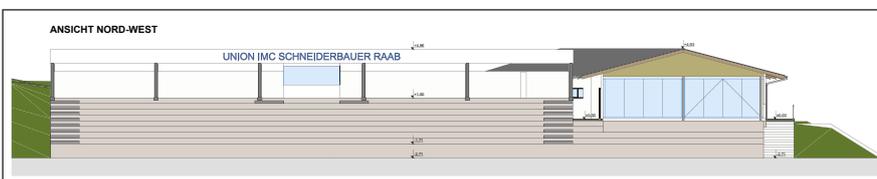
Mit sportlichen Grüßen

Dr. Johann Hammerer e. h.,  
Obmann  
Gerhard Nagel e. h.,  
Sektionsleiter Fußball



## Weitere drei Baugrundstücke am Ahornweg verkauft

Kaum dass die 14 Baugrundstücke im neuen Siedlungsgebiet Ahornweg vor zwei Jahren erschlossen wurden, hat bereits ein Großteil davon den Besitzer gewechselt und schreitet die Bebauung voran. Mit Stefan Feichtlbauer und Nicole Reitingner hat ein weiteres junges Paar am Ahornweg den Bau eines Wohnhauses vor. Sie erwarben zwei Grundstücke im Ausmaß von 796 m<sup>2</sup> und 795 m<sup>2</sup>, die in einer Fläche bebaut werden sollen. Ein weiteres Grundstück mit 826 m<sup>2</sup> hat in Karl (Charles) Briglauer seinen Käufer gefunden. Der Kaufpreis aller Grundstücke beträgt jeweils 26,00 €/m<sup>2</sup>. (Lageplan Seite 17)



## Modell „5 x 5“ für leistbares Wohnen für junge Menschen – Resolution der Gemeinde

Beschlossen wurde vom Gemeinderat eine Resolution, mit der die Oö. Landesregierung sowie der Oö. Landtag aufgefordert werden, gemeinsam mit den Gemeinden ein Modell „5x5“ zu entwickeln, das jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren einmalig die Möglichkeit bietet, für einen Zeitraum von 5 Jahren eine Wohnung mit einer fixen Miete von 5 Euro/m<sup>2</sup> brutto inkl. Betriebskosten (kalt) zu beziehen. Niedrige Einstiegsgehäl-

ter, lange Ausbildungszeiten und prekäre Dienstverhältnisse zum Berufseinstieg machen es jungen Menschen schwer, sich eine eigene Wohnung zu ermöglichen. Beim geforderten Modell müssen im Gegensatz zum derzeit bestehenden Modell des Landes Oberösterreich die jungen Personen und Familien nicht nach einer bestimmten Frist aus der Wohnung ausziehen, sondern kann die Wohnung zu Normalmiete

weiterbewohnt werden. Das Modell „5 x 5“ sollen nur jene in Anspruch nehmen können, deren Einkommen 1.400 Euro netto nicht übersteigt; bei zwei Personen soll das maximale Haushaltseinkommen bei 1.900 Euro netto liegen (zuzüglich 350 Euro netto für jede weitere Person oder jedes weitere Kind). Bei Inanspruchnahme dieses Modells soll keine Wohnbeihilfe zustehen.

## Sanierung der Heizung in der Volksschule und der Neuen Mittelschule

Ein Großteil der Anlagenteile (Verteiler, Regelungen, Pumpen) der im Kellergeschoss der Volksschule angesiedelten Heizverteilerzentrale für Volksschule, Neue Mittelschule und Kindergarten stammt aus den 1960er Jahren.

Die Subverteiler der Neuen Mittelschule und des Turnsaales bestehen seit den 1970er Jahren. Eine



*Martin Seidl, Firma Zweimüller, bei Arbeiten an der Heizung*

Erneuerung war somit nun dringend notwendig. Der Auftrag dazu wurde an die Fa. Zweimüller Haustechnik GmbH, Raab, mit rund 37.000,00 € vergeben.

Mit der noch notwendigen Leitungsisolierung und weiteren im Zuge der Arbeiten aufgetretenen Notwendigkeiten wird sich die Sanierung insgesamt auf rund 50.000,00 € belaufen.

## Gemeinderatssitzung am 3. September 2015

### Ehemaliges Seniorenwohnhaus Hauptstraße 3 wird verkauft

Das Wohnhaus Hauptstraße 3 wurde durch die Marktgemeinde Raab Mitte der 1980er Jahre um ca. 3.000.000,00 Schilling (218.000,00 €) generalsaniert. Aus dieser Zeit besteht noch ein mit 0,5 % verzinstes Wohnbaurdarlehen des Landes Oberösterreich mit einem derzeit offenen Betrag von 67.637,23 € und einer Restlaufzeit bis Juni 2034 (Gesamtlaufzeit 47 Jahre). Im Gebäude befinden sich insgesamt 6 Wohnungen, von denen eine bereits seit mehreren Jahren auf Grund von Feuchtigkeitsschäden unbewohnbar ist. Auch für die Sicherstellung der Bewohnbarkeit aller übrigen Wohnungen wäre eine neuerliche Sanierung des Gebäudes notwendig, was unter anderem auch auf Grund des noch laufenden Darlehens aus der letzten Sanierung schwierig wäre. Nach der Erstellung einer Wertermittlung für das Gebäude

hat sich der Gemeindevorstand dafür entschieden, das Gebäude durch die Real-Treuhand am Markt anbieten zu lassen, um so den tatsächlichen Marktwert feststellen zu können. Das Höchstgebot für das Gebäude lag bei 147.000,00 €. Vom Gemeinderat wurde daher der Grundsatzbeschluss gefasst, das Wohnhaus Hauptstraße 3 zu diesem Betrag an folgende Bieter zu verkaufen:

- Robert Schlosser, Eggerding
- Rudolf und Gerlinde Muckenhuber, Eggerding
- Wolfgang und Beate Holzer, Taufkirchen an der Pram
- Thomas Holzer, Suben

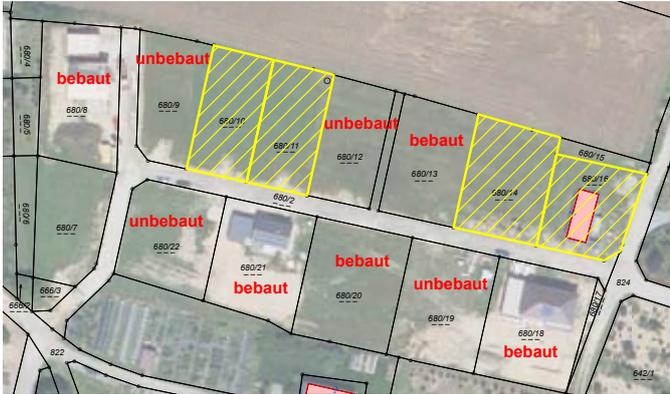
Auf Grund dieses Grundsatzbeschlusses wird nun der Kaufvertrag erstellt und in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen endgültig beschlossen werden.

In die von der Gemeinde mit den Mietern abgeschlossenen Mietverträge kann nach den Bestimmungen des Mietrechtsgesetzes von den Käufern nicht eingegriffen werden, so dass sich für die derzeitigen Bewohner auch keine Änderungen ergeben werden. Dies wurde den Mietern von den Käufern in einer gemeinsamen Besprechung auch bereits zugesichert.



*Das Mitte der 1980er Jahre sanierte Wohnhaus der Gemeinde Hauptstraße 3*

## Grundverkäufe am Ahornweg, am Etlgrund und im Gewerbegebiet Moarhof



In den Gemeinderatssitzungen am 25. Juni und 3. September konnten wieder vier Bauparzellen am Ahornweg verkauft werden (gelb markiert). Bereits fünf der vierzehn Parzellen wurden bebaut

### 13 von 14 Baugrundstücken am Ahornweg bereits verkauft

Nach dem Verkauf eines Baugrundstückes im Ausmaß von 987 m<sup>2</sup> an Simon Irgler und Nicole Wührleitner steht am Ahornweg nun nur noch ein einziges Grundstück zur Verfügung. Der Kaufpreis beträgt wie bei allen bisherigen Verkäufen auch 26,00 €/m<sup>2</sup>.

### Siedlungsgebiet Am Etlgrund wächst

Ein Baugrundstück mit einer Fläche von 1.000 m<sup>2</sup> erwarben Christian und Anita Lindenbauer im Siedlungsgebiet am Etlgrund zum Kaufpreis von 18,00 €/m<sup>2</sup>. Das Grundstück ist derzeit lediglich durch den Kanal aufgeschlossen. Die weitere Erschließung mit Straße, Wasserleitung, Straßenbeleuchtung, Strom und Telekommunikation soll nach einer entsprechenden Planung und Sicherstellung der Finanzierung im Frühjahr 2016 erfolgen.

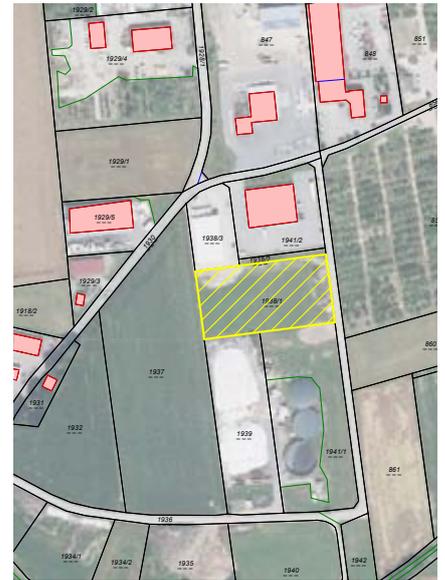
### Auflassung öffentliches Gut Edt

Im Zuge der Vermessung des GW Edt und dessen Übernahme in das öffentliche Gut wurde ein nicht mehr benötigtes Teilstück des öffentlichen Gutes Nr. 1576, KG Gautzham, aufgelassen und zum Kaufpreis von 2,54 €/m<sup>2</sup> an Mathias Bangerl, Riedlhof 28, im Ausmaß von 152 m<sup>2</sup> und an Irmgard Weilhartner, Ungerling 8, im Ausmaß von 717 m<sup>2</sup> veräußert.

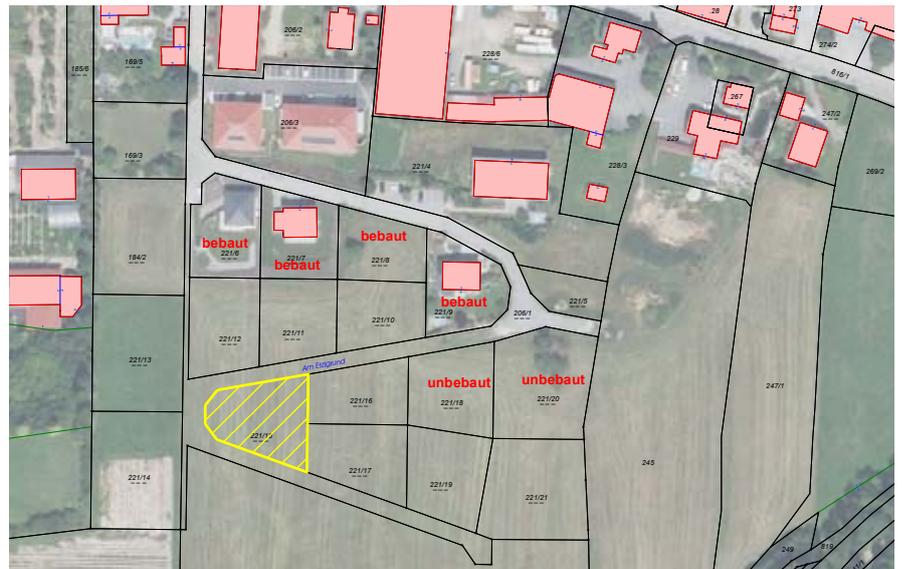
### Verkauf des letzten verfügbaren Betriebsbaugrundstückes im Gewerbegebiet Moarhof

Ein Betriebsbaugrundstück im Ausmaß von 5.523 m<sup>2</sup> wurde an die Firma Maier-Bauer Prüftechnik GmbH zu einem Kaufpreis von 11,00 €/m<sup>2</sup>

verkauft. Das Unternehmen hat seinen Sitz bereits in Raab, benötigt auf Grund des Wachstums in den letzten Jahren jedoch einen neuen, größeren Betriebsstandort.



Im Gewerbegebiet konnte das letzte freie Grundstück an die Firma Maier-Bauer Prüftechnik GmbH verkauft werden



Auch am Etlgrund wurde ein Grundstück veräußert

### Klage gegen die Gemeinde auf Ersitzung eines öffentlichen Gutes in Krennhof – Rechtsvertretung durch Dr. Claudia Schoßleitner

Dr. Walter Stolla, Krennhof 6, hat beim Bezirksgericht Scharding eine Klage auf Ersitzung eines Teilstückes eines öffentlichen Gutes in Krennhof eingebracht. Auf Grund der kurzen Frist bis zum ersten Gerichtstermin und der absoluten Anwaltpflicht in diesem Verfahren wurde Rechtsan-

wältin Dr. Claudia Schoßleitner, Riedl/Innkreis, vom Bürgermeister mittels einer sogenannten Notanordnung als Rechtsvertreterin für die Marktgemeinde Raab beauftragt. Dazu war die nachträgliche Genehmigung des Gemeinderates einzuholen, die schließlich auch erteilt wurde.

# VERANSTALTUNGEN

## Oktober

### Mutterberatung

Do. 01.10., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Schigymnastik

Do. 01.10., 20 Uhr, Turnsaal  
weitere Termine: jeden Donnerstag  
bis 31.03., Schiklub

### Jazzkonzert

Fr. 02.10., 20:30 Uhr, Musikschulsaal  
Kunst & Kultur

### Ausflug in den Bayrischen Wald

Sa. 03.10., Union Sektion Stockschießen

### Ernstedankfest / Trachtensonntag

So. 04.10., 9 Uhr, Pfarrkirche  
Pfarre und Goldhaubengemeinschaft

### Handelsmarkt

So. 04.10., 9 - 12:30 Uhr, Vereinsheim  
weitere Termine: So. 18.10., So. 01.11.  
So. 15.11., So. 06.12., So. 20.12.  
Kleintierzüchterverein E15

### Monatsübung

Di. 06.10., 19:30 Uhr, FF Raab

### Seniorenachmittag

Mi. 07.10., 14 Uhr, Smokers  
Seniorenbund

### Stammtisch

Mi. 07.10., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Monatsturnier

Mo. 12.10., 19:30 Uhr, Stocksporthalle  
weitere Termine: Mo. 09.11., Mo. 14.12.  
Union Sektion Stockschießen

### Jubilarfeier 2015

Fr. 16.10., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Buchausstellung mit Kaffeestube

Sa. 17.10., 14 - 17 Uhr  
So. 18.10., 10 - 16 Uhr, Pfarrhof  
Kath. Jugend und Missionsrunde

### Heimspiel - Raab : Sigharting

So. 18.10., 15:30 Uhr, Sportzentrum  
Union Sektion Fußball

### Dekanatsmännerwallfahrt nach Maria Bründl

So. 25.10., 9 Uhr  
Kath. Männerbewegung

### Tag der Senioren

So. 25.10., 10 Uhr, Neue Mittelschule

### Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 31.10., 14 Uhr, Betreubares  
Wohnen, weitere Termine: Fr. 27.11.  
Sa. 19.12., Gesunde Gemeinde

### Heimspiel - Raab : Senftenbach

Sa. 31.10., 14:30 Uhr, Sportzentrum  
Union Sektion Fußball

## November

### Monatsübung

Di. 03.11., 19:30 Uhr, FF Raab

### Stammtisch

Mi., 04.11., 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Mutterberatung

Do. 05.11., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Filmdokumentation

"Auf dem Jerusalemweg"  
Do. 05.11., 19:30 Uhr, Neue  
Mittelschule, Volksbildungswerk /  
Kath. Bildungswerk / Franz Wetzlmaier

### Turnstammtisch

Fr. 06.11., 20 Uhr, Cafe D'Werkstatt  
Turnverein

### Jahresvollversammlung

Fr. 06.11., 20 Uhr, Smokers, FF Raab

### Sprechtag

Sa. 07.11., 13 - 14 Uhr, GH Schraml  
Seniorenbund

### Faschingseröffnung

Mi. 11.11., 20:11 Uhr, GH Schraml  
Faschingsgilde Narraabia

### Jazzkonzert

Do. 12.11., 20:30 Uhr, Musikschulsaal  
Kunst & Kultur

### Wintersportartikel-Tauschmarkt

Fr. 13.11., 16 - 19 Uhr  
So. 14.11., 9 - 11 Uhr, Schiklub

### Senioren- und Krankenmesse

Fr. 20.11., 14 Uhr, Pfarrhof  
Caritas-Ausschuss

### Kathreintanz

Sa. 21.11., 14 Uhr, Neue Mittelschule  
Seniorenbund

### Fahrt zum Adventmarkt

Do. 26.11., Seniorenbund

### Naschmarkt mit Handarbeitsausstellung

Sa. 28.11., 14 - 18 Uhr  
So. 29.11., 10 - 16 Uhr, Pfarrhof  
Kath. Frauenbewegung

## Dezember

### Monatsübung

Di. 01.12., 19:30 Uhr, FF Raab

### Mutterberatung

Do. 03.12., 9 - 11 Uhr, Musikschule

### Krampusaufahrt

Sa. 05.12., 18:30 Uhr, Schatzlgasse  
Turnverein

### MC Weihnachtsfeier

Sa. 05.12., 20 Uhr, GH Schraml  
MC Raab

### Nikolausaktion

So. 06.12., Kath. Männerbewegung

### Adventfeier

Mi. 09.12., 12 Uhr, GH Schraml  
Seniorenring

### Sammlung

Sei so frei / Bruder in Not  
Sa. 12.12. und So. 13.12.  
Kath. Männerbewegung

### Weihnachtsfeier

Sa. 12.12., 20 Uhr, GH Schraml  
FF Raab

### Gottesdienst mit

anschließender Weihnachtsfeier  
Mi. 16.12., 11 Uhr, Seniorenbund

### MC-Punschstand

Sa. 19.12., 15 - 22 Uhr, Schatzlgasse  
MC Raab

### Neues Schauturnen

Sa. 19.12., 19 Uhr, Turnsaal  
Turnverein

### Jazzkonzert

Sa. 19.12., 20:30 Uhr, Musikschulsaal  
Kunst & Kultur

### Wintersonnenwende

Mo. 21.12., 19 Uhr, Campingplatz  
Turnverein

### Friedenslichtaktion

Do. 24.12., FF Steinbruck-Bründl  
und Turnverein

**Ausgabe:** Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 3 – September 2015, Verlagspostamt Raab  
**Eigentümer und Herausgeber:** Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 7, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1  
**E-Mail:** [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at), **Homepage:** [www.raab.ooe.gv.at](http://www.raab.ooe.gv.at)  
**Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20  
**Text und Fotos:** Marktgemeinde Raab, Tel. 07762 22 55, E-Mail: [gemeinde@raab.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@raab.ooe.gv.at)  
**Gestaltung:** Julia Eder, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: [eder@raab.ooe.gv.at](mailto:eder@raab.ooe.gv.at)  
**Erscheinungszeit:** vierteljährlich  
**Druck:** Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhammerstraße 1